

Brigitte Vallenthin

»Ich bin dann mal Hartz IV«

(K)Ein Einzelfall-Bericht

Sonderpreis: 7,80 € (inkl. Porto) statt 9,80 €:
nur bis zum 15. September 2010!
Bestellungen: www.hartz4-plattform.de

Dieter
 Ich bin 2005 nicht verheiratet. Die Eltern von 30 Bewerbern haben sich nach ganz locker. Mittelmäßig finde ich die Frage „Wollen du jetzt Spiegel stechen gehen?“ gar nicht mehr komisch. Die öffentlichen Dienststellen und anderen Entscheidungen von Hartz IV-Bewerbern scheinen mich „Zustand“ fühle ich mich behandelt wie eine Kriechzelle. Bildung schaffe ich es nicht, mich von einem Schenkgeld für meine Lebenssituation frei zu machen. Nur meine engsten Freunde wissen von meiner veränderten Situation. Dabei ist mir bewusst, dass alle überhaupt nichts mit meinen persönlichen Verträgen zu tun hat.

Hartz IV sind wir

Martina Becker
 Ich habe Schwangerschaft, meine „allein“ Hartz IV Leistungen zu bekommen. Seit August 2006 muss ich der Behörde darlegen, dass ich in einer WG und nicht in einer „Bedarfsgemeinschaft“ lebe. Dafür habe ich nachzuweisen, dass ich 1. kein Kind von meinem Mitbewohner habe, 2. kein Kind oder Angehörige von ihm vorzuziehen, auch 3. nicht über ein Einkommen oder Vermögen verfügen. Die 4. Forderung lautet: „dass wir nicht länger als ein Jahr zusammen leben. Die kann ich nicht erfüllen. Ich frage mich: Sollen WS-Bewerber jedes Jahr einmal umziehen?“

Peter Krohl
 Seit Oktober 2005 habe ich mir eine Selbstständigkeit auf. Um diese Finanzierung fördern zu können, verlangte die Arbeitsagentur den Besuch eines Existenzgründungsseminars. In Anschluss lege ich ein Konzept vor und habe sogar einen Kredit. Trotzdem lehnt die Agentur die Finanzierung für fortwährende Investitionen ab. Im April 2006 stellt die Amt gültig die Leistungen zum Lebensunterhalt ein, rechnet die Investitionen die Vermögen und verlangt wiederum Rückzahlung für erbrachte Sozialleistungen. Im Herbst bin ich an Ende und muss Hartz IV beantragen. Mit privater Hilfe finde ich einen Zweiteil-Zoo - zumindet für die nächsten Monate.

Hartz IV sind wir

Francisco Ascoso
 Den ständigen Streit mit dem Amt um Klärungen des Arbeitslosengeldes II empfände ich als demütigend und entwürdigend. Seit Jahren verweigert die Behörde mir den Umzug zu einer feuchten Wohnung, die mir im Wohnzettel einen „Ordnung“ - obwohl meine Einkommenslage sich verschlechtert. Zerstört wenn ich mein Arzt, dass ich mir bei unforgängigen Anstieg jemals wieder sicherer frei leben kann. Also versuche ich es wieder, denn im selben Haus ist gerade eine beherrschbare Wohnung frei. Obendrein kündigt die Hartz IV-Amt an, ab sofort Kaufverwehungen Daten einbehalten zu wollen, haben denn die Rechtshilfe eine ein Ende?

Katharina Quandt
 Kurz nach der Kündigung finde ich einen möglichen Job. Nachdem der Arbeitgeber kein so vor Kündigung Untereinander einen neuen Job hatte bekommen, forderte ich mit 45 Jahren bei Hartz IV.

Hartz IV sind wir

Isabella Schmidt
 Hartz IV heißt: Ich bin gezwungen von meinen minderjährigen Kindern zu leben. In unserer so genannten „Bedarfsgemeinschaft“ muss mehr als 10-jähriger Sohn von seinem Lebensgeld 1/3 der Miete und einen Teil des Lebensunterhalts bestreiten. Auch meine 9-jährige Tochter darf die Lebenshilfe ohne Eltern nicht behalten, sondern muss alleinig in die Hauswirtschaftsklasse gehen. Das passt die Amt nicht von meinen Leistungen ab. Weil's von der Agentur nichts gibt, setze ich mir alles alleine daraus, um irgend eine Arbeit zu finden. Ich will endlich wieder aus der entwürdigenden Situation heraus kommen, aus dem Fortschreiten meiner Kinder leben zu müssen.

